



31.5. Sa	18.00-19.00	Festivaleröffnung JES Oberes Foyer	
	19.00-20.15	Premiere Noch 5 Minuten JES – Junges Ensemble Stuttgart JES Theatersaal	14+
	19.30-20.30	As You Like It JAN (B) Theater Rampe → mit Publikumsgespräch	16+
	21.30-22.42	How to Become God in One Hour and Twelve Minutes Theater der Jungen Welt Leipzig FITZI!	15+
1.6. So	11.00-12.00	As You Like It JAN (B) Theater Rampe	16+
	13.30-14.30	Trau keinem über 30 oder: Kommt jetzt die Midlife-Crisis? Impuls JES Studios	
	15.00-16.00	De wanhopige ... liefde van Mr. Bert Kopergiety (B) tri-bühne	5+
	17.00-18.00	Grindkopf Theater im Marienbad Freiburg Theater Rampe	8+
	19.30-21.00	Raus aus Amál junges theater konstanz JES Theatersaal	14+
2.6. Mo	11.00-12.00	De wanhopige ... liefde van Mr. Bert Kopergiety (B) tri-bühne	5+
	11.00-12.15	Der Hässliche Theater der Stadt Aalen FITZI!	16+
	15.00-16.30	Hinterlassene Spuren, erreichte Ziele, verpasste Chancen Tisch-Gespräche JES Studios	
	20.00-21.30	Der Process zwing3r Heidelberg JES Theatersaal	14+
3.6. Di	09.00-09.45	Zwei Monster Badische Landesbühne Bruchsal JES Oberes Foyer	5+
	11.00-11.45	Zwei Monster Badische Landesbühne Bruchsal JES Oberes Foyer	5+
	11.00-11.45	Shopping for Shoes Visible Fictions (GB) FITZI!	10+
	15.00-16.00	El Libre Imaginari La Baldufa (E) JES Theatersaal → mit Publikumsgespräch	6+
	18.00-19.00	Die Schwalbe Sinhá Theater im Marienbad Freiburg JES Oberes Foyer	8+
4.6. Mi	11.00-12.00	El Libre Imaginari La Baldufa (E) JES Theatersaal	6+
	11.00-12.20	Kummer und Courage Schnawwl Mannheim Theater Rampe	9+
	15.30-17.00	Kunst oder Pädagogik? Wie reagiert das Kinder- und Jugendtheater auf den gesellschaftlichen Wandel? Tisch-Gespräche JES Studios	
	19.00-19.50	Die schwarze Spinne Theater Sgaramusch (CH) FITZI!	11+
5.6. Do	11.00-11.50	Die schwarze Spinne Theater Sgaramusch (CH) FITZI!	11+
	11.00-11.50	Überraschung DSHUNGEL WIEN (A) tri-bühne	3+
	11.00-11.45	Um Himmels Willen, Ikarus! Theater Baden-Baden Theater Rampe	8+
	11.00-12.10	Bronstluier Danstheater AYA (NL) JES Theatersaal → mit Publikumsgespräch	14+
	15.00-15.50	Überraschung DSHUNGEL WIEN (A) tri-bühne	3+
	16.30-18.00	Jenseits der Midlife-Crisis? Woher kommen die Impulse für die Kinder- und Jugendtheatermacher? Gesprächsrunde in englischer Sprache JES Studios	
6.6. Fr	11.00-11.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
	11.00-12.00	Versailles Versailles! Kopergiety (B) Theater Rampe → mit Publikumsgespräch	15+
	11.00-12.15	Ein Hund mit Namen Fleck Junge WLB! Esslingen FITZI!	8+
	15.00-15.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
	15.00-16.30	Baden-Württembergischer Jugendtheaterpreis 2008 Preisverleihung mit szenischen Lesungen JES Oberes Foyer	
	17.00-17.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
	18.00-19.30	Pussy'n'Pimmel Kolypan (CH) Theater im Depot → mit Publikumsgespräch	14+
	20.30-21.30	Versailles Versailles! Kopergiety (B) Theater Rampe	15+
	22.30-23.30	Zappen International SchauspielStuttgart & JES Theater im Depot	16+
	7.6. Sa	11.00-11.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation
14.00-14.50		Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
16.00-17.30		Neu um jeden Preis? Wege in die Zukunft für das Kinder- und Jugendtheater Podiumsdiskussion JES Studios	
17.00-17.50		Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
18.00-20.00		Yvonne, die Burgunderprinzessin LTT Tübingen JES Theatersaal	15+
19.30-21.00		Pussy'n'Pimmel Kolypan (CH) Theater im Depot	14+
21.00-22.00		Swiftili spielt den Hard Time Blues Theater für ein wachsendes Publikum (CH) FITZI!	14+
ab 22.00		Festivalparty JES Foyer	
8.6. So	11.00-11.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+
	13.00-13.50	Lava Studio ORKA (B) vhs-Ökostation	6+



Liebes Publikum,
wieder sind zwei Jahre ins Land gegangen, endlich darf Stuttgart wieder Gastgeber sein für **SCHÖNE AUSSICHT**, für Künstler aus dem europäischen Ausland, für die baden-württembergischen Kinder- und Jugendtheater und für viele in- und ausländische Festival-Gäste. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu schauen, welche unterschiedlichen Geschichten die Künstler im Gepäck haben, wie sie spielen, tanzen und erzählen von unserer multikulturellen Gesellschaft, von Liebe und Sexualität, Abenteuern und Freundschaften. Begegnen Sie mit uns alten und neuen Helden! Und überzeugen Sie sich von der hohen Qualität, die die Kinder- und Jugendtheatermacher in den letzten Jahren entwickelt haben. Viel Spaß und Sinnlichkeit mit **SCHÖNE AUSSICHT 2008** wünscht Ihnen ...

Dear audience,
another two years have passed and finally Stuttgart can once again be the host of **SCHÖNE AUSSICHT (BRIGHT VIEW)**, for artists from European countries, for Baden-Württemberg's children and youth theatres and for many domestic and foreign festival-guests. You are very welcome to explore together with us the different stories the artists have in store, how they play, dance and tell us about our multicultural society, about love and sexuality, adventures and friendships. See for yourself the high quality the creators of children and youth theatre have developed in the last years. Lots of fun and sensuousness with **SCHÖNE AUSSICHT 2008** wishes you ...

Ihre / yours
Brigitte Dethier
Brigitte Dethier
INTENDANTIN / DIRECTOR
JUNGES ENSEMBLE STUTTGART

Spielorte
Kulturareal Unterm Turm:
JES – Junges Ensemble Stuttgart und **FITZI!** und **tri-bühne**
Eberhardstr. 61 a, 70173 Stuttgart-Mitte, Tel. 0711 / 218 480-18
→ **S 1-6; U 2, 4, 14** bis „Stadtmitte / Rotebühlplatz“
Bus 44, 92 bis „Rathaus“ oder „Österreichischer Platz“
Bus 43 bis „Wilhelmsbau“

Theater Rampe
Filderstr. 47, 70189 Stuttgart-Süd
→ **U 1, 14; Bus 41, 43; Zahnradbahn 10** bis „Marienplatz“

Theater im Depot
Landhausstr. 188/1, 70180 Stuttgart-Ost
→ **U 4; Bus 42, 45, 56** bis „Ostendplatz“

Erdgeschoss
Theodor-Heuss-Str. 4, 70174 Stuttgart-Mitte
→ **S 1-6; U 2, 4, 14** bis „Stadtmitte / Rotebühlplatz“
U 9, 14 bis „Friedrichsbau“

vhs-Ökostation Wartberg
Wilhelm-Blos-Str. 129, 70191 Stuttgart-Nord
→ **S 4-6** bis „Nordbahnhof“
U 5, 6 bis „Löwentorbrücke“

Eintrittspreise

5+	Altersangabe	Kinder & Jugendl.	Erwachsene	ermäßigt
<input type="checkbox"/>	Eintritt frei			
<input type="checkbox"/>	Preiskategorie I	€ 4,50	€ 6,-	-
<input type="checkbox"/>	Preiskategorie II	€ 6,-	€ 10,-	€ 8,-

(Kategorie I + II: ab 8 Personen → 1 Begleitperson frei, ab 20 Personen → 2 Begleitpersonen frei)

Kartenbestellung
telefonisch **0711/218 480-18**
per e-mail ticket@jes-stuttgart.de
Die Tages- bzw. Abendkassen aller Spielorte öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Rahmenprogramm

Trau keinem über 30 oder: Kommt jetzt die Midlife-Crisis?
Die Weichen für ein blühendes Kinder- und Jugendtheater Baden-Württemberg wurden 1978 gestellt. Was ist geworden aus der Aufbruchstimmung vor 30 Jahren? Was hat das Kinder- und Jugendtheater erreicht? Wo suchen und finden die Theatermacher heute ihre Impulse? Und wie reagieren sie auf gesellschaftliche Entwicklungen, vor allem aber auch auf Forderungen und Versuche der Vereinnahmung von außen?
Oder kommt jetzt die Midlife-Crisis? Die erwischt gemeinhin Menschen zwischen 30 und 50, die einen gewissen Stand erreicht haben. Die eigentlich zufrieden sein könnten und doch unzufrieden sind, und die den Wert des bisher Erreichten und ihre ursprünglichen Lebensziele in Frage stellen.
Zum Rahmenprogramm gehören fünf Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art: Vom Impuls-Referat über Tisch-Gespräche in kleinerer Runde bis hin zu einer Podiumsdiskussion. Zu Gast sind u. a. nationale und internationale Kinder- und Jugendtheatermacher, aber auch Vertreter anderer Genre.

Don't Trust Anyone Above 30 or: Is Now the Time for Midlife-Crisis?
30 years ago the course was set for the development of children and youth theatre in Baden-Württemberg. Now in five events we want to find out what has become of the euphoric mood? What has the children and youth theatre achieved? Where do the theatre-makers search for and find their impulses today? And how do they react to social developments, especially the demands and attempts to influence from the outside?
The discussion "Jenseits der Midlife-Crisis" ("Beyond the Midlife-Crisis") with international representatives will be held in English; the rest of the accompanying programme however will be in German.

Unter dem Titel „**Schöne Begegnungen**“ sucht das JES in Kooperation mit dem Bachelor-Studiengang Kultur- und Medienbildung an der PH Ludwigsburg **Patentklassen**, die eines der internationalen Gastspiele ansehen und eine **szenisch-spielerische Vor- und Nachbereitung** mitmachen möchten.
KONTAKT → Peter Galka, Telefon 0711/218480-23 oder peter.galka@jes-stuttgart.de

JAN (ANTWERPEN/BELGIEN)
Deutschlandpremiere
As You Like It
Wie es Euch gefällt
nach William Shakespeare

MIT Joris Bruyneel, Arthur-Georges de Roey, Bram Eyckmans, Thomas Janssens, Hans Mortelmans, Simon van Buyten, Jonas Van Geel, Milan Warmoeskerken, Oscar Willem **REGIE** Peter Seynaeve
Neun Jungen, Mädchen 17 und 21 erzhähen virtuos und frei nach Shakespeare eine romantische, märchenhaft anzuhörende Komödie über die zeitlose Suche nach sich selbst und nach der Liebe. Gespielt wird die Flucht der verbannten Rosalinde mit ihrer Cousine in den Ardenner Wald und ihr Liebespiel mit Orlando. Doch gleichzeitig erzählen die Jungen über sich selbst, ihre eigenen Gefühle und Zweifel, ihre Unsicherheiten und den Mut, ins Leben zu springen. *In flämischer Sprache mit deutschen Untertiteln*
Sa. 31.5., 19.30-20.30 Uhr > mit Publikumsgespräch / **So. 1.6., 11.00-12.00 Uhr, Theater Rampe** → **AB 16**

KOPERGIETERY (GENT/BELGIEN)
Uraufführung / Deutschlandpremiere
De wanhopige ... liefde van Mr. Bert
Die unerhessliche große hoffnungslose Liebe des Mr. Bert
Ensembleproduktion

MIT Gregory Caers, Marieke De Maré, Tom Terneest **REGIE** Eva Bal
In dieser Geschichte geht es auch um Liebe. Und um Leidenschaft, darum viel zu wollen, immer mehr – und das nicht morgen, nicht später, sondern jetzt und gleich. Um die große Sehnsucht nach etwas, das größer ist als der größte Baum, tiefer als das tiefste Meer. Um ein Wesen mit Flügeln und einen großen schlanken Mann. Um den Paso Doble, den Tango, die Milonga. Und um Mister Bert.
In deutscher Sprache
So. 1.6., 15.00-16.00 Uhr / Mo. 2.6., 11.00-12.00, tri-bühne → **AB 5**

LA BALDUFA (LLEIDA/SPANIEN)
Uraufführung
El Libre Imaginari
Das phantastische Buch
Ensembleproduktion

MIT Carles Benseny, Enric Blas, Emiliano Pardo, Carles Pijuan **REGIE** Luís Zornoza Boy & La Baldufa
In einer grauen konsumorientierten Welt leben vier Clowns ein monotones Leben. Doch dann findet einer das Buch der Phantasie und taucht ein in eine groteske, bunte Welt voller Abenteuer. Er sieht den erfolgreichen Aufruhr eines unterdrückten Volkes für eine außergewöhnliche Liebe, erlebt, wie Gulliver zwei Tyrannen das Handwerk legt und begleitet einen Forscher auf seiner Reise um die Welt. Eine bilderreiche Inszenierung mit unterschiedlichen Erzählweisen, die an das spanische Clownstheater ebenso erinnern wie an große Bildende Künstler aus Katalonien. *In deutscher und katalanischer Sprache*
Di. 3.6., 15.00-16.00 Uhr > mit Publikumsgespräch / **Mi. 4.6., 11.00-12.00 Uhr, JES Theatersaal** → **AB 6**

VISIBLE FICTIONS (GLASGOW/SCHOTTLAND)
Deutschlandpremiere
Shopping for Shoes
Nie ohne den richtigen Schuh
von Tim Crouch

MIT Angela Darcy **REGIE** Douglas Irvine
Siobhan ist 13 und leidenschaftlich politisch engagiert. Ein Teil ihres Herzens schlägt allerdings auch für Schuhe. Der ist ebenfalls 13, ist unüberschaubar und ein gewaltiges Unwetter entlud sich. Heute sind die Bäche wieder im Bett, die Löcher gestopft, und der Geist in die Flasche gebannt. Fast ist es, als wäre nie etwas geschehen. Wer will schon die Spinne an die Wand malen?
Di. 3.6., 11.00-11.45 Uhr & 20.00-20.45 Uhr > mit Publikumsgespräch, **FITZI!** → **AB 10**

THEATER SGARAMUSCH (SCHAFFHAUSEN/SCHWEIZ)
Uraufführung / Deutschlandpremiere
Die schwarze Spinne
von Carol Blanc und Urs Bräm, nach Jeremias Gotthelf

MIT Stefan Colombo, Olfr Maurmann, Nora Vonder Mühl **REGIE** Carol Blanc
Als man noch wusste, wo Gott hockt, zu einer Zeit, als das Gute noch gut und das Böse schlecht war, wurden die Emmentaler Bauern von schlimmen Plagen heimgesucht. In der Not fraß ihre tapferste Frau Fliegen und schloss einen Pakt mit dem Teufel. Weil man ihn aber übers Ohr hauen wollte, wurde er fuchsteufelswild. Zur Strafe schickte er den Bauern eine schwarze Spinne, und ein gewaltiges Unwetter entlud sich. Heute sind die Bäche wieder im Bett, die Löcher gestopft, und der Geist in die Flasche gebannt. Fast ist es, als wäre nie etwas geschehen. Wer will schon die Spinne an die Wand malen?
Mi. 4.6., 19.00-19.50 Uhr / Do. 5.6., 11.00-11.50 Uhr, FITZI! → **AB 11**

JUNGES ENSEMBLE STUTTGART
Baden-Württemberg
hauptstadt stuttgart und dem ministerium für wissenschaft, forschung und kunst baden-württemberg
Eine Veranstaltung des JES – Junges Ensemble Stuttgart, gefördert von der Landes-hauptstadt Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.
Mit freundlicher Unterstützung durch Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Botschaft des Königsreichs der Niederlande, Frankfurt am Main, Hochland Kaffee Stuttgart.
In Kooperation mit FITZI! Zentrum für Figurentheater, Theater Rampe, Theater tri-bühne und SchauspielStuttgart.
JES Junges Ensemble Stuttgart | Intendantin Brigitte Dethier | Texte und Redaktion Cathrin Blass, Brigitte Dethier, Ute Gätlinger, Christian Schindler | Übersetzungen Susan Cunnell | Titeldesign Tom Pingel, Gestaltung th Design Stuttgart | Druck Walter Druck GmbH

INTERNATIONALES UND BADEN-WÜRTTEMBERGISCHES THEATERFESTIVAL
31. Mai – 8. Juni 2008
in Stuttgart


→ Bronstsluier



Foto Peter Jansen

DANSTHEATER AYA (AMSTERDAM/NIEDERLANDE)

Uraufführung

Bronstsluier Brunstschleier

Ensembleproduktion

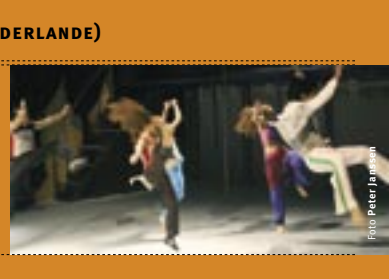


Foto Peter Jansen

MIT Khalid Allaoui, Lynn Bartels, Katrin Granelberg, Mouna Laroussi, Cunsong Xu **CHOREOGRAPHIE** Wies Bloemen

Schmetterlinge im Bauch, schweißfeuchte Hände, leidenschaftliches Verlangen: Liebe kann so schön sein, aber... „Brunstschleier“ erzählt von einer jungen Muslimin und dem unbequemen Spagat, den ihr Leben in zwei Welten erfordert. Mit einem Bein steht sie in der westlichen Kultur, in der sie lebt, mit dem anderen in der Kultur ihrer Eltern, geprägt von Glaube und Tradition. Ein aufrüttelndes Märchen aus 1001 (schlaflosen) Nacht voller Wunschträume mit Tanz, Schauspiel, HipHop, Punk und arabischer Musik. *In niederländischer Sprache mit deutschen Untertiteln*

Do. 5.6., 11.00-12.10 Uhr & 19.00-20.10 Uhr, JES Theatersaal

> jeweils mit Publikumsgespräch

→ **AB 14**

DSCUNGEL WIEN (ÖSTERREICH)

Uraufführung

Überraschung

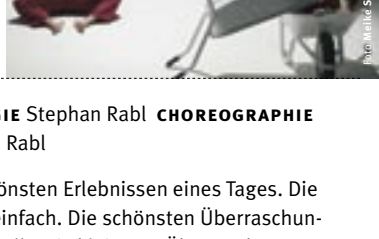


Foto Ina Basser

MIT Adriana Cubides, Raul Maia **REGIE** Stephan Rabl **CHOREOGRAPHIE** Adriana Cubides, Raul Maia, Stephan Rabl

Überraschungen gehören zu den schönsten Erlebnissen eines Tages. Die meisten Überraschungen passieren einfach. Die schönsten Überraschungen sind nicht gedacht und nicht gewollt. Die kleinsten Überraschungen bereiten uns die größte Freude und die größten Überraschungen bringen uns zum Staunen. Aber wie hören sich Überraschungen eigentlich an? Geben Überraschungen Geräusche von sich? Ergeben mehrere Überraschungen eine Melodie? Ein Tanzstück über große und kleine, schöne und traurige, laute und leise Überraschungen und die wundersame Welt der Töne!

Do. 5.6., 11.00-11.50 Uhr & 15.00-15.50 Uhr, tri-bühne

→ **AB 3**

KOPERGIETERY (GENT/BELGIEN)

Uraufführung / Deutschlandpremiere

Versailles Versailles!

Ensembleproduktion



Foto Phil Dorez

MIT Steven Beersmans, Randi De Vlieghe, Natascha Pire **CHOREOGRAPHIE** Steven Beersmans, Randi De Vlieghe, Natascha Pire

Action! Drei kraftstrotzende Global Players, viel beschäftigt, sehr erfolgreich und ehrgeizig, leben in einem Raum, auf einer Spielfläche, der Bühne des Lebens. Aufgabe reiht sich an Aufgabe, Intrige an Intrige. Historische Fakten vermischen sich mit persönlichen Vorlieben und Animositäten. Zu teilweise barocker Musik kehren die drei Spieler ihr Innerstes nach außen, zeigen ihre wahren Sehnsüchte und gelegentlich auch ihre Verletzlichkeit. Energiegeladenes Tanztheater, mitreißend, witzig und manchmal fast frivol. *In deutscher Sprache*

Fr. 6.6., 11.00-12.00 Uhr > mit Publikumsgespräch & **20.30-21.30 Uhr, Theater Rampe**

→ **AB 15**

JES – JUNGES ENSEMBLE STUTTART

Uraufführung / Premiere

Noch 5 Minuten

Ein Tanztheater



Foto Tobias Metz

MIT Silas Breiding, Matthias Hermann, Jule Kriesel, Prisca Maier, Gerd Ritter, Nils Vogeley **REGIE** Brigitte Dethier, Ives Thuwis

Zum ersten Mal stehen die JES-Schauspieler mit jugendlichen Spielern auf der Bühne. Gemeinsam gehen sie den Geheimnissen der Zeit nach, lassen sich mitreißen vom Rhythmus der Beschleunigung und suchen nach Haltepunkten und Möglichkeiten der Entschleunigung und des Innehaltens. Zugleich erzählen sie tanzend und spielend vom Älterwerden, von zu- und abnehmenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, vom Aufbrechen und Ankommen, von Erwartungen und Erfahrungen, vom Gegen- und Miteinander der Generationen.

Sa. 31.5., 19.00-ca. 20.15 Uhr, JES Theatersaal

→ **AB 14**



→ How to Become God...

Foto Frank Schöcher

JUNGES THEATER KONSTANZ

Raus aus Åmål

von Lukas Moodysson



Foto Jita Weiss

MIT Anne Breinfeld, David Benito Garcia, Sibylle Hartmann, Odo Jergitsch, Michael Müller, Anja Panse, Olga Strub, Monika Vivell **REGIE** Gabriele Wiesmüller

In einer Kleinstadt leben zu müssen – das ist die Hölle. Findet zumindest die sechzehnjährige Elin: öde Partys, uncoole Jungs, eine nervende Schwester. Aus lauter Langeweile geht Elin zur Geburtstagsfeier von Agnes. Agnes ist ganz anders als Elin. Sie liest schwermütige Romane, geht nicht gerne auf Partys und betrinkt sich selten. Und sie knutscht nicht mit Jungs, denn Agnes ist verliebt – in Elin. Aber ein Mädchen, das ein anderes Mädchen liebt, ist in einer Kleinstadt wie Åmål eine echte Ausnahme! Und ein echtes Problem!

So. 1.6., 19.30-21.00 Uhr, JES Theatersaal

→ **AB 14**

ZWINGER3 KINDER- UND JUGENDTHEATER HEIDELBERG

Uraufführung

Der Prozess

nach Franz Kafka, für die Bühne eingerichtet von Michael Schwyter

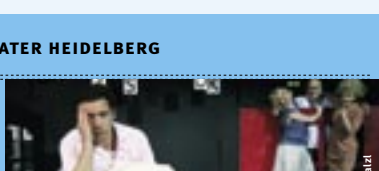


Foto Stephan Wafri

MIT Massoud Baygan, Sigrid Meßner, Cédric Pintarelli, Carla Weingarten **REGIE** Michael Schwyter

Josef K. hat nicht die geringste Ahnung, warum ein Prozess gegen ihn eröffnet wird. Er weiß nicht, wie und wo er sich verteidigen könnte. Er bekommt die Anklageschrift nicht zu Gesicht und von niemandem Antwort auf seine Fragen. Nur belangloses Gerede und Andeutungen der Gerichtsdiener und untersten Richter. Eines Tages wird er abgeholt und von einer anonymen Instanz zum Tode verurteilt...

Eine ganz eigene Umsetzung des bekannten Stoffes: Vier Schauspieler und vier Puppen beherrschen die Bühne, auf der die einzelnen Buchstaben des Alphabets wie ein Damoklesschwert hängen.

Mo. 2.6., 20.00-21.30 Uhr, JES Theatersaal

→ **AB 14**

SCHNAWWL AM NATIONALTHEATER MANNHEIM

Deutschsprachige Erstaufführung

Kummer und Courage

von Flora Verbrugge und Hermann van Baar

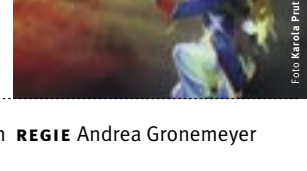


Foto Kerstin Parneck

MIT Jonas Baeck, Coordt Linke, Uwe Topmann **REGIE** Andrea Gronemeyer

Sommer 1812: Napoleons Große Armee rückt nach Moskau vor. Unter den Soldaten sind Karl Kummer und Johannes Courage. Karl lebt nichts von Anstrengung und liebt die sinnverlorenen Seiten des Lebens. Johannes dagegen kann sich nichts Schöneres vorstellen, als in Gefechten große Heldentaten zu vollbringen. Ein temporeiches Antikriegsstück über den alltäglichen Wahnsinn des Krieges: vom Kampf um Wurstzipfel und der Bedeutung beschwipster Erdbeeren, von verbrannter Erde und abgefahrenen Zehen, von versuchter Freundführung, irrwitzigen Hoffnungen und der Banalität des Todes.

Mi. 4.6., 11.00-12.20 Uhr, Theater Rampe

→ **AB 9**

JUNGE WLBI! ESSLINGEN

Ein Hund mit Namen Fleck

nach Jack London, Bühnenfassung Marco Süß



Foto Andrew Kamm

MIT Michael Amelung, Martin Frolowitz, Nils Hillebrand **REGIE** Marco Süß

Jack und Steve sind unterwegs in einem fremden Land, um Gold zu suchen. Doch das Klima ist rau und der Weg beschwerlich. Sie brauchen Schlittenhunde. Den schönsten und kräftigsten im Geispan nennen sie Fleck. Nur ausgerechnet Fleck will nicht arbeiten, weiß aber ganz sicher, wie man auf die Essensvorräte kommt. Alle Versuche, ihn zu dressieren, scheitern. Also wollen Jack und Steve ihn loswerden. Sie prügeln ihn. Sie verkaufen ihn. Doch er kommt immer wieder. Schließlich verlassen sie Alaska. Zuhause angekommen, machen sie einen zweifachen Fund...

Fr. 6.6., 11.00-12.15 Uhr, FITZI!

→ **AB 8**

THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

How to Become God in One Hour and Twelve Minutes

von Robert Steijn und Ensemble

MIT Violetta Czok, Bettina Frank, Chris Lopatta **REGIE** Robert Steijn

Eine Chill-out-Übung in Frankfurt – mit Klettbügel, Reibe und Buttermilch. → **Sa. 31.5., 21.30-22.42, FITZI!**

SCHAUSPIEL STUTTART

Uraufführung

Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot

von Sibylle Berg

MIT Sebastian Schwab **REGIE** Annika Hartmann

Stur ist das Herz, trotzig die Sehnsucht, und sieht noch dazu bei jedem anders aus... Ein Abend mit einem Schauspieler in mindestens sieben Rollen.

→ **Mi. 4.6., 21.00-22.15 Uhr, Erdgeschoss**

STUDIO ORKA (GENT/BELGIEN)

Uraufführung

Lava, een Bodemonderzoek

Lava – eine Bodenuntersuchung

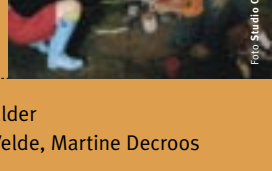


Foto Studio Orka

MIT Brenda Bertin, Jo Jochems, Dominique Van Malder **KONZEPT & REGIE** Studio ORKA, Philippe Van de Velde, Martine Decroos

Bodenforscher hören aus ungefähr 15 Metern Tiefe plötzlich kratzende, quietschende Laute. Mit Hilfe von Mini-Kameras beginnen sie ihre spannenden Nachforschungen, bis sie schließlich handfeste Beweise zu Tage fördern: unter der Erdkruste, zwischen Maulwürfen und Würmern, lebt etwas – oder jemand? Nur ein kleiner Kreis Zuschauer ist in das Forscherzelt zu einem Lokaltermin eingeladen und darf die unterirdischen Mysterien hautnah miterleben. *In deutscher Sprache*

Fr. 6.6., 11.00-11.50 Uhr, 15.00-15.50 Uhr & 17.00-17.50 Uhr / Sa. 7.6., 11.00-11.50 Uhr, 14.00-14.50 Uhr & 17.00-17.50 Uhr / So. 8.6., 11.00-11.50 Uhr & 13.00-13.50 Uhr, vhs-Ökostation Wartberg

→ **AB 6**

KOLYPAN (ZÜRICH/SCHWEIZ)

Uraufführung / Deutschlandpremiere

Pussy'n'Pimmel

Die Aufklärungsshow für Teens'n'Oldies

von Kolypan



Foto Judith Schwaninger

MIT Vivien Bullert, Fabienne Hadorn, Thomas Ursula Hostettler, Gustavo Nañez **REGIE** Kolypan & Michael Steiner **ENDREGIE** Sebastian Nübling

Das erste Mal möchten es die einen in einem großen Bett bei Kerzenlicht machen, die anderen in der freien Natur. Junges möchten wissen, wie Frauen eigentlich ticken. Und Mädchen, ob es beim ersten Mal wehtut. Andere wollen wissen, weshalb die heutige Jugend so früh mit dem Sexleben beginnt. Um diesen und anderen Fragen rund um die Sexualität auf den Grund zu gehen, stehen drei Experten und ein Assistent auf der Bühne und tauchen ein in die Höhen und Tiefen erster Intimitäten. Als Punk-Rock-Band „The Sex Doctors“ zeigen sie zudem, dass sie auch musikalisch etwas drauf haben.

Fr. 6.6., 18.00-19.30 Uhr > mit Publikumsgespräch / **Sa. 7.6., 19.30-21.00 Uhr, Theater im Depot**

→ **AB 14**



→ Versailles Versailles!

Foto Phil Dorez

THEATER IM MARIENBAD FREIBURG

Grindkopf

Libretto für einen Schauspieler

von Tankred Dorst, Ursula Ehler

MIT Christoph Müller **REGIE** Stephan Weiland

Die Geschichte vom „Eisenhans“ und vom Königssohn, der den wilden Mann aus der Gefangenschaft befreit, von ihm mit in den Wald genommen wird und von dort, nachdem er eine Probe nicht bestanden hat, fortgeschickt wird in die weite Welt...

So. 1.6., 17.00-18.00 Uhr, Theater Rampe

→ **AB 8**

Die Schwalbe Sinhá

nach der Erzählung von Jorge Amado

MIT Kirsten Trustaedt **REGIE** Dieter Kümmel

Nirgendwo gab es eine so schöne und liebenswerte Schwalbe wie Sinhá. Deshalb bat der Gestreifte Kater die Schwalbe, seine Frau zu werden. Doch: Seit die Welt besteht, ist es Schwalben verboten, Kater zu heiraten ...

Di. 3.6., 18.00-19.00 Uhr, JES Oberes Foyer

→ **AB 8**

THEATER DER STADT AALEN

Der Hässliche

von Marius von Mayenburg

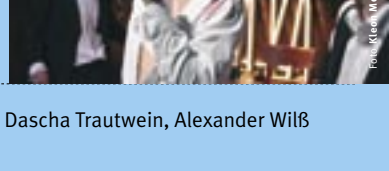


Foto Gregor Metzger

MIT Alexander Redwitz, Daniel Stock, Dascha Trautwein, Alexander Wilß **REGIE** Katharina Kreuzhage

Letzte ist so hässlich, dass sein Chef diesen Anblick den Kunden nicht mehr zumuten möchte. Denn die Wirkung seiner Gesichtszüge wäre verheerend für die Geschäftsabschlüsse. Da beschließt Letzte, die Konsequenz zu ziehen und sucht einen plastischen Chirurgen auf. Nach der Schönheitsoperation ist nichts wie zuvor: Lettes neues Aussehen eröffnet ihm ungeahnte Möglichkeiten. Doch plötzlich tauchen überall Menschen auf, die genauso aussehen, wie er. Letzte nimmt den Kampf um seine Individualität auf, aber der Weg zurück ist im wahrsten Sinne des Wortes abgeschnitten...

Mo. 2.6., 11.00-12.15 Uhr, FITZI!

→ **AB 16**

BADISCHE LANDESBÜHNE BRUCHSAL

Zwei Monster

von Gertrud Pigor, nach dem Kinderbuch von David McKee

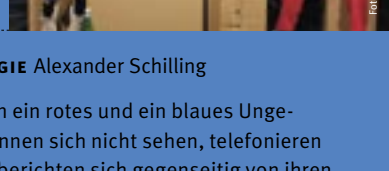


Foto Billa

MIT Ekrem Ergün, Miriam Gronau **REGIE** Alexander Schilling

An einem wunderschönen Berg leben ein rotes und ein blaues Ungeheuer, jeweils auf einer Seite. Sie können sich nicht sehen, telefonieren aber oft durch ein Loch im Berg und berichten sich gegenseitig von ihren monströsen Sportprogrammen. Einmal erzählt das blaue Monster von dem prächtigen Sonnenuntergang, den man sieht, wenn der Tag „geht“. – „Moment mal, der Tag geht? Abends kommt die Nacht, das weiß doch jeder!“ meint da das rote Monster. Es hagelt Schimpfwörter und Steine. Bis beide versehentlich den Gipfel abschießen und ihr geliebter Berg auseinander zu brechen droht.

Di. 3.6., 9.00-9.45 Uhr & 11.00-11.45 Uhr, JES Oberes Foyer

→ **AB 5**

THEATER BADEN-BADEN

Um Himmels willen, Ikarus!

von Benedikt Neustein, Claus Overkamp, Christian Schidlowsky

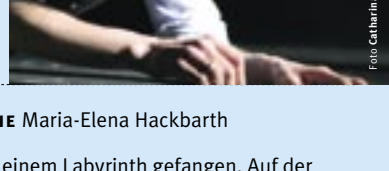


Foto Catharina Kottmeier

MIT David Fuchs, Stefan Roschy **REGIE** Maria-Elena Hackbarth

Ikarus und sein Vater Dädalus sind in einem Labyrinth gefangen. Auf der Suche nach dem Ausgang verirren sie sich immer mehr, – zum Beispiel von König Ninos und vom Minotaurus. Sie erschultern und verlieren und finden sich wieder, bis Ikarus schließlich seinen Vater auf eine Idee bringt. Beide erleben einen Moment größter Freiheit. Das Stück schildert das Aufeinander-Angewiesensein zweier Menschen, ihr Ringen um gegenseitiges Vertrauen und erzählt den Mythos von Ikarus als berührende, poetische Vater-Sohn-Geschichte.

Do. 5.6., 11.00-11.45 Uhr, Theater Rampe

→ **AB 8**

LANDESTHEATER WÜRTTEMBERG-HOENZOLLERN TÜBINGEN REUTLINGEN

Yvonne, die Burgunderprinzessin

von Witold Gombrowicz



Foto Frank Peth

MIT Britta Benedetti, Daniel Blum, Marie-Louise Gutteck, Rupert Hausner, Heiner Junghans, Anne-Kathrin Klatt, Stefan Naszay, Chrysi Taoussanis **REGIE** Michael Miensopust

Am Hofe von Burgund: König, Königin und Gefolge gehen allen möglichen banalen Lustbarkeiten nach. Um gegen die herrschende Etikette zu revoltieren, beschließt Prinz Philipp, die unattraktive schwedische Yvonne zu heiraten. Durch sie gerät das scheinbar so geordnete Hofleben vollkommen aus den Fugen. Die „Fremde“ setzt durch ihre Lethargie bei den Mitgliedern der Gesellschaft deren negativsten Eigenschaften frei. Ein bitterböses und absurd-komisches Stück über Verdrängungsmechanismen und menschliche Abgründe.

Sa. 7.6., 18.00-20.00 Uhr, JES Theatersaal

→ **AB 15**

THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

How to Become God in One Hour and Twelve Minutes

von Robert Steijn und Ensemble

MIT Violetta Czok, Bettina Frank, Chris Lopatta **REGIE** Robert Steijn

Eine Chill-out-Übung in Frankfurt – mit Klettbügel, Reibe und Buttermilch. → **Sa. 31.5., 21.30-22.42, FITZI!**

SCHAUSPIEL STUTTART

Uraufführung

Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot

von Sibylle Berg

MIT Sebastian Schwab **REGIE** Annika Hartmann

Stur ist das Herz, trotzig die Sehnsucht, und sieht noch dazu bei jedem anders aus... Ein Abend mit einem Schauspieler in mindestens sieben Rollen.

→ **Mi. 4.6., 21.00-22.15 Uhr, Erdgeschoss**

SCHAUSPIEL STUTTART & JES

Zappen International

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Frederik Zeugke **MODERATION** Sebastian Schwab

Der erste Fernsehstreifen um die Kunst des – in- und ausländische Theatermacher im Wettstreit um die Gunst des Publikums.

→ **Fr. 6.6., 22.30-23.30 Uhr, Theater im Depot**

THEATER FÜR EIN WACHSENDES PUBLIKUM (HÖRGEN/SCHWEIZ)

Uraufführung

Swiftli spielt den Hard Time Blues

von Peter Rinderknecht

MIT Peter Rinderknecht **REGIE** Beatrix Bühler

Eine Stunde voll himmlischer Geschichten und höllischer Musik.

→ **Sa. 7.6., 21.00-22.00 Uhr, FITZI!**